

Flexible Besuchszeiten

Klingeln Sie bitte, um auf die Intensivstation zu gelangen. Unser Pflegepersonal wird Sie gerne zu Ihrem Angehörigen begleiten. Wir bitten um Verständnis, falls es durch medizinische oder pflegerische Maßnahmen zu Wartezeiten kommt.

Wir haben keine festen Besuchszeiten. Bei uns gilt das Motto, nach dem wir auch zertifiziert sind: **Angehörige jederzeit willkommen!**



Achten Sie bei Ihren Besuchen allerdings auch auf sich selbst; geben Sie sich die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und neue Kraftreserven zu tanken. Kinder unter zwölf Jahren dürfen aus hygienischen Gründen nur nach ärztlicher Rücksprache auf Station.

Seelsorge

Falls Ihr Angehöriger oder Sie ein entlastendes Gespräch wünschen, sind auch unsere SeelsorgerInnen für Sie da – unabhängig von Ihrer Religionszugehörigkeit. Sie nehmen sich Zeit zuzuhören und können auch ein hilfreiches Ritual anbieten (Krankensalbung, Segen).

Im Angehörigenzimmer gibt es die Möglichkeit für ein Gespräch in geschützter Atmosphäre.

Kontakt

Chefarzt Prof. Dr. med. Karsten Jaeger
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Chefarzt PD Dr. med. Christian Pox
Medizinische Klinik

Ärztlicher Leiter Andreas Tscheu
Stv. Leitung Lena Behnken

Pflegfachleitung Christoph Beimesche
Pflegfachleitung Johannes Pichel

Telefonnummer der Station:
Fon (0421) 347 1111
Fax (0421) 347 1166

Katholische Seelsorge
Fon (0421) 347 1010

Evangelische Seelsorge
Fon (0421) 347 1018



Interdisziplinäre Intensivstation

Die interdisziplinäre Intensivstation

INFO-Int-01.21



Krankenhaus
St. Joseph-Stift Bremen

Schwachhauser Heerstr. 54
(Haupteingang Schubertstraße)
28209 Bremen

Fon (0421) 347 0
Fax (0421) 347 1801

info@sjs-bremen.de
www.sjs-bremen.de
f @stjosephstift



Krankenhaus
St. Joseph-Stift Bremen

Eine Einrichtung der
St. Franziskus-Stiftung Münster und
des Vereins für das St. Joseph-Stift

Informationsbroschüre
für Patienten und Angehörige

Sehr geehrte Besucher, liebe Angehörige,

das Team der Intensivstation begrüßt Sie sehr herzlich.

Ein Angehöriger von Ihnen liegt derzeit auf unserer Station. Dieser Aufenthalt besorgt Sie sicher, es werden Ihnen viele Fragen und Ängste durch den Kopf gehen.

Professionell und einfühlsam begleitet unser kompetentes Team, bestehend aus Ärzten, Pflegefachkräften, Physiotherapeuten und Seelsorgern, mit Hilfe modernster Technik unsere Patienten.

Es ist uns ein Anliegen auch Sie entsprechend zu begleiten.

Wir haben für Sie wichtige Informationen in diesem Flyer zusammengestellt, um Ihnen den Besuch auf unserer Intensivstation zu erleichtern.

Selbstverständlich steht Ihnen das ärztliche und pflegerische Team unserer Station jederzeit bei Fragen und für Gespräche zur Verfügung – ganz nach unserem Leitspruch „Was soll ich für Dich tun? Was können wir für Sie tun?“

Wir freuen uns, dass Sie da sind, und wünschen Ihrem Angehörigen gute Genesung!

Das Team der Intensivstation



© Peter Döhle

Medizintechnische Apparate

Lassen Sie sich von den vielen medizintechnischen Apparaten nicht abschrecken. Diese dienen der Überwachung und damit der Sicherheit unserer Patienten. Bei einigen Messgeräten sind Alarmfunktionen integriert, welche akustische Signale abgeben können.

Kommunikation

Wir als Team möchten Ihnen trotz der speziellen Situation Berührungängste nehmen und so viel Normalität wie möglich vermitteln. Sprechen Sie uns gerne an.

Der Besuch von vertrauten Personen vermittelt Patienten Sicherheit und Geborgenheit, was von großer Bedeutung für den Genesungsprozess sein kann. Vertraute Stimmen und Gesten können sehr beruhigend und tröstlich wirken. Dies gilt auch für beatmete Patienten.

Hilfsmittel zur Kommunikation wie z.B. Stift und Papier stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hygiene

Hygiene ist in einem Krankenhaus besonders wichtig; besonders bei Intensivpatienten, da deren Immunsystem geschwächt ist. Im Normalfall können Sie Ihren Angehörigen in Ihrer Alltagskleidung besuchen, gesonderte Schutzkleidung ist die Ausnahme.

Die wichtigste hygienische Maßnahme ist die Händedesinfektion. Wir möchten Sie dringend bitten, sich

- vor und nach jedem Patientenkontakt und
- beim Betreten und Verlassen der Station die Hände gründlich zu desinfizieren.

Nur bei offensichtlicher Verschmutzung sollten Sie Ihre Hände waschen.

Das Desinfektionsmittel ist gut verträglich und rückfettend. Es gilt die Devise: „Lieber zu viel, als zu wenig!“

Bitte bringen Sie aus hygienischen Gründen keine echten Blumen mit – im Wasser befinden sich viele Keime.

Persönliche Gegenstände

Bringen Sie für Ihren Angehörigen gerne persönliche Gegenstände mit. Vertrautes wie Hygieneartikel mit bekanntem Duft, Fotos der Lieben oder Lieblingsmusik spenden Kraft. Bitte verzichten Sie darauf, Wertgegenstände mitzubringen, da wir keine Haftung übernehmen können.